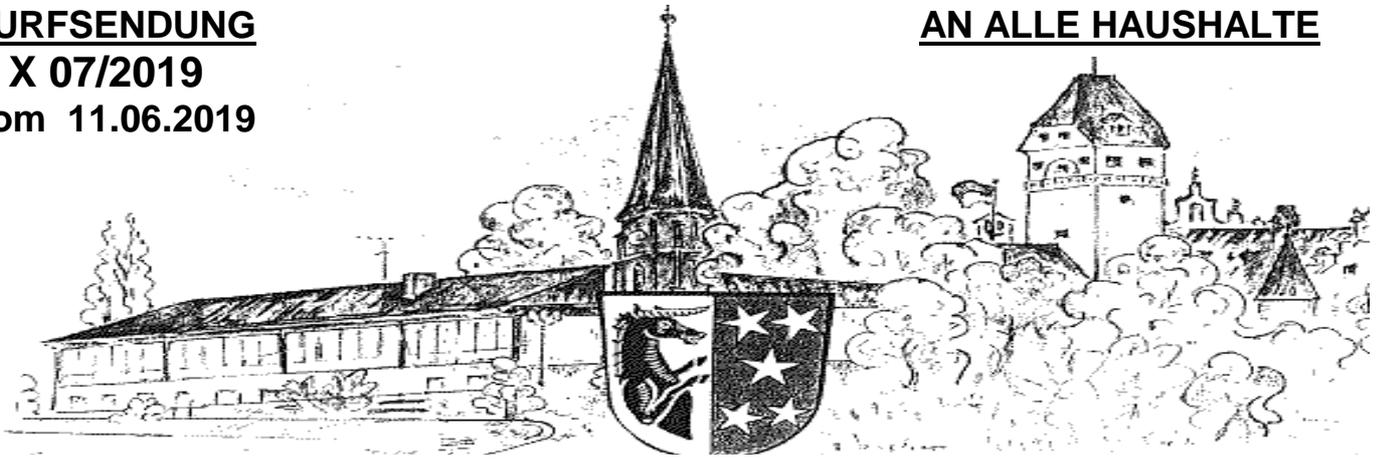


WURFSENDUNG

X 07/2019

vom 11.06.2019

AN ALLE HAUSHALTE



Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schönauer Ferienprogramm 2019

Das diesjährige Programmheft mit den Veranstaltungen und Betreuungskursen für unsere Kinder während der Sommerferien wird derzeit in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen im Entwurf erstellt. Nach Abstimmung der einzelnen Kursangebote werden wir das Heft fertig stellen. Es liegt voraussichtlich ab 27. Juni zum Mitnehmen in den Schönauer Geschäften auf (über Schule und Kindergarten werden den Kindern ein Exemplar zum Auswählen der richtigen Kurse mit nach Hause gegeben).

Das Programm läuft ab Sonntag, 21. Juli bis zur letzten Ferienwoche im September. Der erste Entwurf umfaßt viele und interessante Programmpunkte und bietet sicherlich für jeden und für jedes Interesse etwas.

Die Anmeldungen zu den einzelnen Kursangeboten sind in der Zeit von Montag, 01. Juli 2019 bis einschließlich Montag, 08. Juli 2019 möglich. Die Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung Schönau, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau in der genannten Zeit zu den allgemeinen Öffnungszeiten entgegen. Zur Anmeldung muß jeweils ein Elternteil persönlich anwesend sein. Die im Programmheft ausgewiesenen Kursgebühren sind bei der Anmeldung direkt zu bezahlen.

Unser Dank gilt schon jetzt allen Vereinen, Verbänden, Organisationen, Gruppen und Privatpersonen für die Mitarbeit beim Schönauer Ferienprogramm 2019 und hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Montag, 08. Juli 2019)



Bekanntmachung

Änderung des Flächennutzungsplanes in Deckblatt 02

Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönau

Mit Bescheid vom 24.05.2019 Nr. SG 41 hat das Landratsamt Rottal-Inn die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönau in Deckblatt 02 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplans Deckblatt 02 wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, in der **Gemeindeverwaltung Schönau, Bachhamer Straße 22, 84337 Schönau**, während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Schönau, 06. Juni 2019

Aushang: vom 07.06.2019
bis 25.06.2019

Noder, Geschäftsleiter

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung vorrangig mit dem Fortgang der Kläranlagensanierung sowie mit dem Straßenunterhalt beschäftigt.

Gebilligt hat das Gremium die dringlichen Anordnungen für die Festlegung der Mengenmessung, den Feinrechen, die zusätzliche Sand-Wasser-Pumpe und die erweiterten Abwasserschieber. Zur genaueren Schlamm-Mengenmessung wird jetzt anstatt der ursprünglichen Dreiecksmessung eine Durchflußmessung eingebaut. Die dafür entstehenden Mehrkosten von 7.111,59 € können aufgrund der geringeren Unterhaltskosten beim Anlagenbetrieb wieder eingespart werden. Zur Sicherstellung des einwandfreien Betriebs beim Sandwäscher muß eine zusätzliche Pumpe eingebaut werden. Diese muß mit einer baulichen Ummantelung einschließlich Frostwächter vor Witterungseinflüssen vor allem im Winter geschützt werden. Dafür fallen Mehrkosten in Höhe von 6.289,40 € an. Die angepaßten Absperrschieber einschließlich der notwendigen Kernbohrungen kosten insgesamt 4.430,90 € mehr. Dagegen stehen Einsparungen in Höhe der Mehraufwendungen beim Abbruch des bisherigen Belebungsbeckens sowie bei den Kranfundamenten.



Der Gemeindehaushalt für 2019 enthält auch wieder Mittel für den Unterhalt des gemeindlichen Straßennetzes. Für die vorgesehenen Maßnahmen wurden insgesamt vier Firmen um eine Angebotsabgabe ersucht. Günstigster Bieter war dazu die Firma Streicher aus Linden. Der Gemeinderat erteilte der Firma Streicher den Auftrag zur Ausführung der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen von Bergham nach Heideberg und in Drahtolzen sowie zur Teerung der Ortsstraße im Baugebiet Straßweg zum Angebotspreis von 295.000 €.

Der Gemeinderat sprach sein höchstes Lob allen Organisatoren, Helfern und Mitarbeitern aus, die zusammen die XperBike-Sternfahrt zur Erlebniswelt Voglsam so hervorragend bewältigt haben. Die Großveranstaltung konnte ohne Zwischenfälle reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden (siehe dazu die Nachlese in diesem Blatt).

Der Bürgermeister berichtete dem Gremium, daß derzeit die zweite Kammer der Salzhalle saniert wird. Dazu ist bereits das Sandstrahlen ausgeführt. Es müssen danach noch die Wände beschichtet und auf dem Boden ein Schutzasphalt aufgezogen werden. Die Arbeiten sind zügig auszuführen, um rechtzeitig vor Beginn der nächsten Wintersaison das benötigte Streusalz wieder einlagern zu können.



Er berichtete weiter, daß die Arbeiten zur Verbreiterung und Sanierung der Staatsstraße St 2108 im Bereich zwischen der Ortschaft Schönau und der Putzmühle bis zur Brücke über den Bachhamer Bach ab 25. Juni 2019 beginnen werden. Dazu ist dieser Streckenteil bis voraussichtlich Mitte Oktober gesperrt. Bei der jährlichen Kontrolle des Spielplatzes im Ahornweg wurde festgestellt, daß das Holzklettergerüst morsche Stellen aufweist und in absehbarer Zeit ausgewechselt werden sollte. Der Gemeinderat nahm weiter zur Kenntnis, daß mit der Unterbau- und Einfassungsarbeiten an der Siedlungsstraße „Straßweg“ begonnen wurden, daß der Wiederaufbau des alten Dorfbrunnens beim neuen Seniorenwohnprojekt in der Eggenfeldener Straße vorbereitet wird, zur Sanierung der Pflasterung am Rathauseingang Angebote eingeholt, der Gemeinschaftsgarten bei der Grundschule wieder gefräst und einige Kiesstraße aus dem gemeindlichen Straßennetz durch Fräsen saniert wurden. Mit Unverständnis reagierte das Gremium über den Diebstahl des Erdcontainers am gemeindlichen Friedhof. Es konnten dazu keinerlei Hinweise erfragt werden; es wurde bereits ein Ersatzcontainer bestellt.

Zur Verdichtung der Bebauung im Wohnbaugebiet „Am Schloßpark“ muß eine Änderung der bestehenden Bauleitplanung durchgeführt werden. Das Ingenieurbüro Thomas Rinner aus Burg wurde damit beauftragt, die notwendigen Planungen und Erläuterungen dazu zu fertigen (siehe Bekanntmachung in diesem Blatt).

Ein herzliches Dankeschön sprach der Gemeinderat der Jugendbeauftragten Martina März aus, die für das bevorstehende Schönauer Volksfest einen neuen Flyer erstellt hat. Dieser wurde schon bei der Radsternfahrt ausgelegt und vielfach nachgefragt.

Die Gemeinderäte wiesen auf bestehende Straßenschäden hin, die möglichst zeitnah ausgebessert werden müssen ehe dort ein Unfall entsteht.

Zur Umsetzung des Förderprojektes „Vielfalt der Gärten“ auf dem Gemeinschaftsgarten bei der Grundschule Schönau fand bereits mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Ursula Müller und Kathrin Zenger sowie den Ehrenamtshelfern ein Vorgespräch statt. Die Ehrenamtshelfer erstellen zunächst eine Liste der benötigten Ausrüstungen, Gerätschaften und Samen. Diese wird dann geprüft und mit dem vorhandenen Budget abgeglichen.

Gemeinderat Herbert Högl teilte noch mit, daß wieder jeden Montag und Donnerstag sich die Radfahrgruppe jeweils um 18.30 Uhr am Dorfplatz zu gemeinsame Ausfahrten trifft. Es können auch ungeübte Radfahrer mitfahren. Außerdem wird gerade eine Frauengruppe zusammengestellt. Informationen zu den Radfahrgruppen gibt Herbert Högl (Tel.Nr.: 08726 / 1363 oder Email: m.hoegl@t-online.de)



Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplanes „Am Schloßpark“ in Deckblatt 02: Vereinfachtes Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönau hat in der Sitzung vom 06. Juni 2019 die Änderung des Bebauungsplans „Am Schloßpark“ beschlossen.

Der rechtsgültige Bebauungsplan „Am Schloßpark“ ist ein allgemeines Wohngebiet -WA- und weist bisher für die beiden Parzellen Nrn. 1 und 2, Flurnummer 610/3 der Gemarkung Schönau im nördlichen Geltungsbereich zwei Einzelbauvorhaben mit jeweils E + U aus; daneben ist auf Flurnummer 610/3 im südwestlichen Bereich noch eine Obstwiese dargestellt.

Dieser Bebauungsplan wird im Bereich der Parzellen Nrn. 1 und 2, Flurnummer 610/3 geändert und nachverdichtet. Hierzu wird gem. § 13 a BauGB von der bestehenden Ortsstraße „Zum Bergwirt“ von Norden her in die Flurnummer 610/3 eine Erschließungstichstraße gebaut und die Restfläche in fünf Parzellen unterteilt. Das auf Flurnummer 610/3 bestehende Baufenster wird auf die verdichtete Bebauung angepaßt. Für dieses Baufenster gilt folgende Nutzungsschablone: Gebietsbezeichnung: WA (= allgemeines Wohngebiet), Zahl der Vollgeschoße: E + U (= zweigeschoßig); Grundflächenzahl: 0,25; Geschoßflächenzahl: 0,45; Bauweise: offen und Dachform: SD (=Satteldach). Flurnummer 610/3 wird durch die Änderung des Bebauungsplanes als Maßnahme der Innenentwicklung mit einer verdichteten Bebauungsmöglichkeit dargestellt. Die Erschließung der zusätzlichen Baufläche ist gesichert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönau beschließt die Änderung des Bebauungsplans „Am Schloßpark“ wie vorstehend. Die Änderung des Bebauungsplanes „Am Schloßpark“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt. Mit der Ausarbeitung der Planvorlagen im Änderungsverfahren wird das Architekturbüro Thomas Rinner, Burg beauftragt.

Schönau, 06.06.2019

Noder, Geschäftsleiter

Aushang vom 07.06.2019
bis 25.06.2019



Freiwillige Feuerwehr Unterhöft

Die Feuerwehr Unterhöft
lädt
die gesamte Bevölkerung
am

Samstag, 15. Juni 2019

zum traditionellen

Sonnwendfeuer

am Gerätehaus in Kleinmünchen ein.

Das Fest beginnt um 19.30 Uhr

und findet bei jeder Witterung statt.

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung
ist bestens gesorgt

Auf zahlreichen Besuch freut sich Ihre FFW Unterhöft



von unserer XperBike-Sternfahrt sind Restbestände abzugeben, falls
bei Vereinen oder Privat Bedarf besteht:

- Teller aus Zuckerrohr (Durchmesser ca. 24 cm)
Stückpreis: 0,08 EUR ca. 400 Teller vorhanden
- Gabeln aus kompostierbaren Ökoplastik
Stückpreis: 0,05 EUR ca. 500 Gabeln vorhanden
- Messer aus kompostierbaren Ökoplastik
Stückpreis: 0,05 EUR ca. 400 Messer vorhanden
- Kuchengabel aus Holz
Stückpreis: 0,05 EUR ca. 130 Kuchengabeln vorhanden
- Pergamentpapier für Käse/Fisch einpacken
ca. 700 Blatt vorhanden

Bei Interesse bitte bei Stefan Bleimbrunner melden!
Handy: 0171-9356850

Aus dem Fundbüro

Am Donnerstag, 10.05.2019 wurde im Eingangsbereich des Kindergartens Schönau einen Goldring gefunden.

Am Samstag, 25.05.2019 wurde nach Ende des Feuerwehrfestes in der Feuerwehrhalle beim Gemeindebauhof eine Brille mit violetter Kunststoffgestell gefunden. Die Eigentümer können die Fundsachen ab sofort im Rathaus abholen.

Traumwetter und Traumkulisse bei der XperBike-Sternfahrt in Schönau

Der Startschuß für die diesjährige XperBike-Sternfahrt erfolgte für die weit über 100 Schönauer Radler bereits am frühen Vormittag mit der Abfahrt zur Gemeinderundfahrt am Schulparkplatz.



Auf der Erlebniswelt Voglsam, dem Endpunkt der Radlrundfahrt trafen die Schönauer mit den weit über 1.400 Radlern aus den XperBike-Gemeinden auf dem Freizeitpark in Voglsam zusammen, die sich an der diesjährigen Radsternfahrt nach Schönau beteiligten. Dort hieß Bürgermeister Robert Putz von der gastgebenden Gemeinde seine Amtskollegen der XperBike-Gemeinden aus Rottal-Inn und Dingolfing-Landau und die vielen, vielen Radfahrer herzlich willkommen. Für ihre Gäste hatten die Schönauer einen großartigen Empfang bereitet. Jede ankommende Radlergruppe bekam viel Applaus von den übrigen Festbesuchern. Die Moderatoren Martina März und Herbert Högl sorgten mit ihren humorvollen und informativen Ansagen für die sehr gute Stimmung von Anfang an.

Bürgermeister Robert Putz sagte allen seinen persönlichen Dank, die das Fest der Radler in Schönau so hervorragend organisiert und begleitet haben. Allen voran dankte er dem Organisationsteam mit „Oberkümmerer“ Stefan Bleimbrunner an der Spitze. Unterstützt wurde das Orga-Team von den Vereinen, die sich nicht nur sehr zahlreich bei den Auf- und Abbauarbeiten beteiligten, sondern die auch die Verpflegung der Gäste mit schmackhaften Speisen, kühlen Getränken sowie Eis und einem unüberschaubaren Kuchenbuffet sicherstellten. Zusammen mit der Familie Stadler und ihren Helfern von der Erlebniswelt Voglsam sorgten die Mitglieder der Landjugend Unterzeitlarn-Furth für die Getränkeversorgung, boten die Schloßschützen Grillhendl, der Sportverein für Grillwürstl, die Fischerfreunde Schönau für Steckerlfische, die Familien März, Felixberger für Schmalzgebackenes, der Obst- und Gartenbauverein Schlottham für Nudelgerichte, der Elternbeirat der Schule Schönau für Käse, der Obst- und Gartenbauverein Schönau für warmen Leberkäse, die Faschingsfreunde Schönau für Grillspezialitäten und nicht zuletzt der Frauenbund Schönau für Kaffee und eine unüberschaubare Vielfalt an leckeren Kuchen und Torten. Daneben bot die Physio-Praxis von Stefanie Göllinger und Nicole Krapf aus Schönau kostenlose Wadenmassagen an, informierte die AOK Rottal-Inn über ihre Gesundheitsangebote, begleitete das Team der Kreisentwicklung des Landratsamtes Rottal-Inn gerne die Veranstaltung in Schönau und zeigten die Zweiradspezialisten Michael Eherer aus Arnstorf und Peter Zehentmeier aus Eggenfelden ihr breites Angebot an Fahrrädern, E-Bikes und sämtlichem Zubehör.



Foto links:
Für die Versorgung mit Kaffee und einem unüberschaubaren Kuchenbuffet sorgten die Zweigvereine des Frauenbundes aus Schönau und Unterzeitlarn



Gartenbauverein Schlottham



Elternbeirat Schule



Faschingsfreunde Schönau



Gartenbauverein Schönau



Schloßschützen Schönau



Sportverein Schönau



Fischerfreunde Schönau



A O K



*Familien Felixberger
und März*



*Physiopraxis Schönau von Steffi
Göllinger und Nicole Krapf*



*Die Zweiradspezialisten
Michael Eherer und Peter
Zehentmeier*



*Bayerisches Rotes Kreuz und
Helfer vor Ort Schönau*

XperRegio Vorstand und Initiator und Mitbegründer der XperBike-Initiative, Arnstorfs Bürgermeister Alfons Sittinger brachte in seinem Grußwort seine Hochachtung an die Schönauer für die großartige Organisation der diesjährigen Radsternfahrt und für die „Traumkulisse“ auf der Erlebniswelt Voglsam zum Ausdruck und lobte die Leistung der Schönauer als deutlichen Ausdruck der funktionierenden Gemeinschaft.

Die Feuerwehr Unterzeitlarn wies die ankommenden Radlergruppen auf dem weitläufigen Parkgelände auf die nach Herkunftsorten geordneten Parkplätze für die Drahtesel ein. Von dort führte ein kurzer Weg ins eigens aufgestellte Festzelt bzw. die großzügige Biergartenfläche. Dort konnten sich die Gäste nach Gusto stärken. Nach der Erholungspause baten die Moderatoren Martina März und Herbert Högl die Gemeindeoberhäupter zum schon traditionellen Bürgermeisterwettkampf. An die Gemeinderepräsentanten wurden dabei schon erhebliche Anforderungen gestellt. Im ersten Teil waren knifflige Fragen rund um das Fahrrad und insbesondere über die XperBike-Gemeinschaft gestellt. Quasi zum Ausgleich des Hirntrainings mussten die Bürgermeister beim Fußball-Spickern auf eine überdimensionale Dartscheibe zielen. Zum Abschluß war die Herausforderung, das eigene Gemeindewappen in möglichst schneller Zeit zu holen.



Dabei mussten die Oberhäupter allerdings die Seilkletterpyramide besteigen. Lautstark wurden die Bürgermeister bei jeder Übung von ihren Gemeindebürgern angefeuert. Die Auswertung der drei Aufgaben erbrachte den 3. Platz für Simbachs Marktbürgermeister Herbert Sporrer. Der gastgebende Bürgermeister Robert Putz musste sich auf dem 2. Platz knapp geschlagen geben dem Dietersburger Bürgermeister Stefan Hanner, der den 1. Platz belegte. Die drei Gewinner bekamen neben einen Siegerpokal auch noch einen XperRegio-Preisscheck.



Die Siegerehrung nahm die stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner vor, die sich sehr positiv über die hervorragende Veranstaltung in Schönau auf dem landkreisweit, einzigartigen Vergnügungspark bei Traumwetter aussprach und dazu die Grüße des ganzen Landkreises mitbrachte.

Die XperBike-Beauftragte des Landkreises Elisabeth Wimmer zog aus der Lostrommel die Gemeinde Eggldham, die im Jahr 2020 die nächste Veranstaltung der Radsternfahrten organisieren darf.

Abschließend zur Schönauer Radsternfahrt teilten die Moderatoren noch mit, daß die Gemeinde Dietersburg mit 300 Teilnehmern die größte Gruppe stellte, daß Ludwig Rieger aus Johanniskirchen mit 89 Jahren und ohne E-Bike der älteste und Jonas Sterzer aus Dietersburg mit 3 Jahren auf seinem Kleinstrad der jüngste aktive Teilnehmer war.



Neben dem Organisationsteam und den Mitgliedern der Ortsvereine, die durch ihre Mithilfe das Fest erst möglich gemacht haben, gilt der Dank besonders auch den Helfern im Festbüro; dies waren von rechts nach links: 2. Bürgermeister Herbert Schlag, 3. Bürgermeisterin Sylvia Linke, Altbürgermeisterin Edigna Keneder, Gemeinderat Johannes Bachmaier und Thomas Hauslbauer von der Freiwilligen Feuerwehr Unterzeitlarn.

Doch ein ganz großer Dank gilt der Familie Sabine und Rupert Stadler, die ihr weitläufiges und idyllisches Gelände der Erlebniswelt Voglsam für die Großveranstaltung der diesjährigen XperBike-Sternfahrt zur Verfügung gestellt haben.



Tennisclub **Schöna**u Feuerwehr

**Zusammen
feiern!**

Wir laden Euch alle ein.
Kommt zu unserem



Sonnwendfeuer

am Samstag, 22. Juni, ab 19:00 Uhr
am Tennisgelände



Das Fest findet bei
jeder Witterung
statt.

Auf zahlreichen
Besuch freuen sich

Feuerwehr **Schöna**u Tennisclub

Herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel



Mitte Mai bekam Alois Stallhofer endlich seinen Meisterbrief bei der Meisterfeier der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz in der Joseph-von-Fraunhofer-Halle in Straubing ausgehändigt. Die Prüfung dazu hatte er schon im Herbst letzten Jahres abgelegt. Mit dem Meisterbrief im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk ist Alois Stallhofer jetzt berechtigt zur selbständigen Ausübung dieses Handwerksberufs und zur Ausbildung von Lehrlingen. Er ist seit Ablegung des Meisterkurses fest eingebunden in den elterlichen KFZ-Meisterbetrieb seines Vaters in der Industriestraße in Schönau.



Industriestraße 8 · 84337 Schönau
Telefon: 08726 1556 · Fax: 08726 1701
Alois Stallhofer Mobil: 0151 70251996
info@kfz-stallhofer.de · www.kfz-stallhofer.de
Umsatzsteuer-ID: DE127962537

Marterlmaiandacht des Gartenbauvereins Schönau

Auch in diesem Jahr feierte der Obst- und Gartenbauverein Schönau bei herrlichem Wetter am Marterl, das der Gartenbauverein anlässlich der 1100 Jahrfeier der Gemeinde Schönau am Rande des Schlossparks errichtet hat, seine Maiandacht zu der viele Gläubige gekommen sind. Die Vorstandschaft, unter Leitung von Helene Zellhuber, trug gemeinsam mit Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil Texte zum Thema „Mutter der schönen Liebe“ vor. Musikalisch und gesanglich wurden sie vom Lindner „Zweigsang“ (Anna Huber und Amalie Steinleitner) untermalt. Nach dem Segensgebet von Pfarrer Dr. Josef sagte die Vorsitzende Helene Zellhuber, daß an diesem idyllischen Ort, „die ganze Natur eine Melodie sei, in der eine tiefe Harmonie verborgen ist“. Sie dankte allen fürs kommen und wies schon auf das Gartenfest am 20. Juni im Sportheim hin.



Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil bereicherte die Marterlmaiandacht vom Schönauer Obst- und Gartenbauverein mit besinnlichen Texten:



Voranzeige

Kleinfeldturnier

Kleinfeldturnier

Das beliebte Schönauer
Kleinfeldturnier findet natürlich
auch 2019 wieder statt.

Termin:
Samstag, 06. Juli 2019

Schaut's vorbei,
es erwarten euch wieder spannende Spiele.

Der SV Schönau freut sich auf Euch!

PS: Am Sonntag, den 07. Juli 2019 geht es weiter – wir veranstalten ein Benefizspiel für Markus Rieger! Also Termin vormerken und dabei sein!



Markus Rieger Benefiz-Cup



7. Juli 2019

Sportanlage Schönau

13:30 Uhr

Urlberger Buam

vs.

Rieger-Markus-All-Stars



10:30 Uhr

E-Jugend Turnier

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Der komplette Erlös kommt Markus Rieger für
seine Reha-Maßnahmen zu Gute!**

Begrüßung der Jüngsten beim Babytag



Wie alle Jahre begrüßten Bürgermeister Robert Putz, Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, die stellvertretende Kindergartenleiterin Laura Haag, die Leiterinnen der Mutter-Kind-Gruppe Schönau Regina Wandner und Marion Waschlinger sowie die Jugendbeauftragte der Gemeinde Martina März die im Vorjahr geborenen Kinder zusammen mit ihren Eltern im Kindergarten St. Stephanus in Schönau. Vorbereitet hatte das Treffen wieder souverän Andrea Sager von der Gemeindeverwaltung.

Sommerfest im Kindergarten St. Stephanus

„Auf und unter der Erde“, lautete das Motto des diesjährigen Kindergartenfestes. Die Kinder, das Betreuerteam um Leiterin Sonja Obergaulinger sowie der gesamte Elternbeirat hießen die sehr zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Wegen des sehr fröhlichen Wetters hatten die Helfer das Fest so aufgebaut, daß sowohl die Spielstationen der Kinder wie auch der Biergartenbetrieb zur Verpflegung der Gäste weitgehend im Schatten lagen. Im Beisein von Bürgermeister Robert Putz und einer fast unüberschaubaren Menge an Eltern, Großeltern, Verwandten und Geschwistern begrüßten die Kinder zusammen mit ihrer Einrichtungsleiterin Sonja alle Gäste sehr herzlich. In der Vorbereitungszeit des Festes beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen Tieren, die sowohl auf wie auch unter der Erde zu finden sind. Jede Gruppe wählte dazu einen anderen Schwerpunkt. So fanden die Sternschnuppenkinder den "Hasen" ganz toll; die Sternkinder haben sich eine Tierartzecke aufgebaut, um die Haustiere zu versorgen. Die Sonnenkinder untersuchten die Tiere unter der Erde und die Mondkinder beschäftigten sich mit Ihren Haustieren. Dazu haben alle Gruppen extra Lieder, Reime und Tänze vorgeführt. Der Reigen der Lieder begann mit dem "Maulwurflied", den alle Kinder zusammen vortrugen und wurde fortgesetzt mit dem "Katzentanzsong", den die Sternkinder sangen. Darauf sangen die Kinder der Sternschnuppengruppe das Lied vom "Häschen in der Grube"; die Sonnenkinder waren ganz fleißig beim Ernten im Garten und sangen und spielten das Lied: "In der Erde tut sich was". Zum Abschluss stellten die Mondkinder Ihr "Haustierlied" vor.

Kindergartenleiterin Sonja Obergaulinger dankte zum Abschluß ihrer Begrüßung allen, die zur Vorbereitung des Festes sowie zum Aufbau und der Durchführung aktiv beigetragen haben und eröffnete die Spielstationen. Dort konnten Raupen gebastelt, gekegelt, Sackhüpfen gemacht, gemalt und Würmer im Sandkasten gesucht werden; die Hamsterrolle fand großen Anklang, ebenso wie die Gummibärl-Maschine. Daneben waren auch noch Parcours zum Ertasten und Erfühlen aufgebaut und die Leiterin unterhielt die Kinder mit der Kamishibai-Geschichte „der schaurige Schusch“.

Umfangreich nahmen die vielen, vielen Besucher das lukullische Angebot am Kaffee- und Kuchenbuffet sowie an der Getränke- und Grillstation in Anspruch und stärkten sich für das weitere Festprogramm. Zum Schluß bedankte sich das gesamte Betreuerteam für den überaus zahlreichen Besuch, beim Elternbeirat und allen, die zur Organisation und Durchführung des Festes beigetragen haben und schließlich bei den Kindern, die mit so viel Freude und Ausgelassenheit ihr eigenes Fest belebt haben.



Caritasversammlung

28 Jahre nach der Gründung und drei Jahre nach der Neuorganisation begrüßte Vorsitzender Franz Roth die Mitglieder des Pfarrcaritasverein Schönau-Unterzeitlarn zur Mitgliederversammlung im Schloßcafe Asbeck in Schönau. Er hieß dazu, neben den vielen Caritasmitgliedern, vor allem Bürgermeister Robert Putz und Vikar Robert Albert für die Pfarrgemeinde und Kreisvorstandsmitglied Norbert Schellmann als Ehrengäste herzlich willkommen. Im Vorfeld der Versammlung gestaltete Vikar Robert einen Dankgottesdienst, bei dem der bereits verstorbenen Mitglieder gedacht wurde.

Vorstand Franz Roth ließ in seinem Rechenschaftsbericht den Ablauf des zurückliegenden Vorstandsjahres Revue passieren. Er bezifferte den Mitgliederstand des Caritasvereins mit 110 und berichtete von den vielen Gesprächen mit den Menschen und von der Bereitschaft zu helfen. Dies sei ein guter Grundstock für die segensreiche Arbeit der Caritasbewegung. Er erinnerte an die Spendenhilfe für die Hochwasserkatastrophe in Indien. Franz Roth bestätigte den Mitgliedern, daß seine Bemühungen, ausreichend Kräfte für die Durchführung der Sammlungen anwerben zu können, nicht gefruchtet haben. Er kündigte an, im Kreis der Vorstandschaft eine Neuregelung der Sammlungstätigkeit zu finden.

Die Kassenprüferinnen Irene Stöger und Sylvia Aigner bestätigten der Kassenwartin Hermine Hager eine einwandfreie Arbeit; die Mitglieder erteilten dazu einstimmig die Entlastung.

Bürgermeister Robert Putz dankte dem Ortscaritasverein Schönau-Unterzeitlarn für das außerordentliche, ehrenamtliche Engagement und hoffte, daß die Menschen sich wieder mehr im Vertrauen begegnen. Bürgermeister Putz informierte über den Baufortschritt des neuen Seniorenwohnprojekts und hoffte, daß die Caritasmitglieder diese Einrichtung als Wohn- und Begegnungsstätte annehmen und die dann dort wohnenden Bürger in das Tätigkeitsfeld des Vereins aufzunehmen.

Vorstandsmitglied Michael Noder erläuterte den Mitgliedern die Vorgaben der Datenschutzgesetze; diese wurden als ein im Caritasverein verbindlicher Handlungsleitfaden mit allen Stimmen der Mitglieder übernommen. Weiters erläuterte Michael Noder noch die rechtlichen Richtigstellungen, die aufgrund der Stärkung des kommunalen Ehrenamtes von den Finanzbehörden zur Sicherung der Gemeinnützigkeit in der rechtsgültigen, aufsichtlich genehmigten und im Registergericht eingetragenen Vereinssatzung anzupassen waren. Diese Richtigstellungen genehmigten die Mitglieder ebenfalls einstimmig.

Gemeinsam nahmen Vorsitzender Franz Roth und Bürgermeister Robert Putz die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. So wurden mit Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Erika Haidinger und Rosemarie Maier; für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten eine Urkunde Ernestine Weber, Therese Panzer, Rita Winkler, Irene Stöger, Silvia Aigner, Christine Attenberger, Anna Frank, Isidor Frank, Edigna Keneder und Hildegard Moosbauer.

Vorsitzender Franz Roth bedankte sich zum Abschluß der Versammlung bei Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, bei der Gemeinde, der Vorstandschaft, den Mitgliedern und bei allen, die zum Funktionieren des Caritasvereins beigetragen haben für die gute Zusammenarbeit und hoffte, daß dies auch in der weiteren Arbeit so weitergeführt werden kann.



Bei der Jahresversammlung des Caritasverbandes Schönau-Unterzeitlarn wurden langjährige Mitglieder geehrt und stellten sich zum Gruppenbild (von links nach rechts) Bürgermeister Robert Putz, Irene Stöger (20 Jahre), Hildegard Moosbauer (20 Jahre), Silvia Aigner (20 Jahre), Edigna Keneder (20 Jahre) und Ortsvorsitzender Franz Roth;



Obst- und Gartenbauverein
Schönau



Einladung zum Gartenfest

am 20.06.2019
im Sportlerheim Schönau

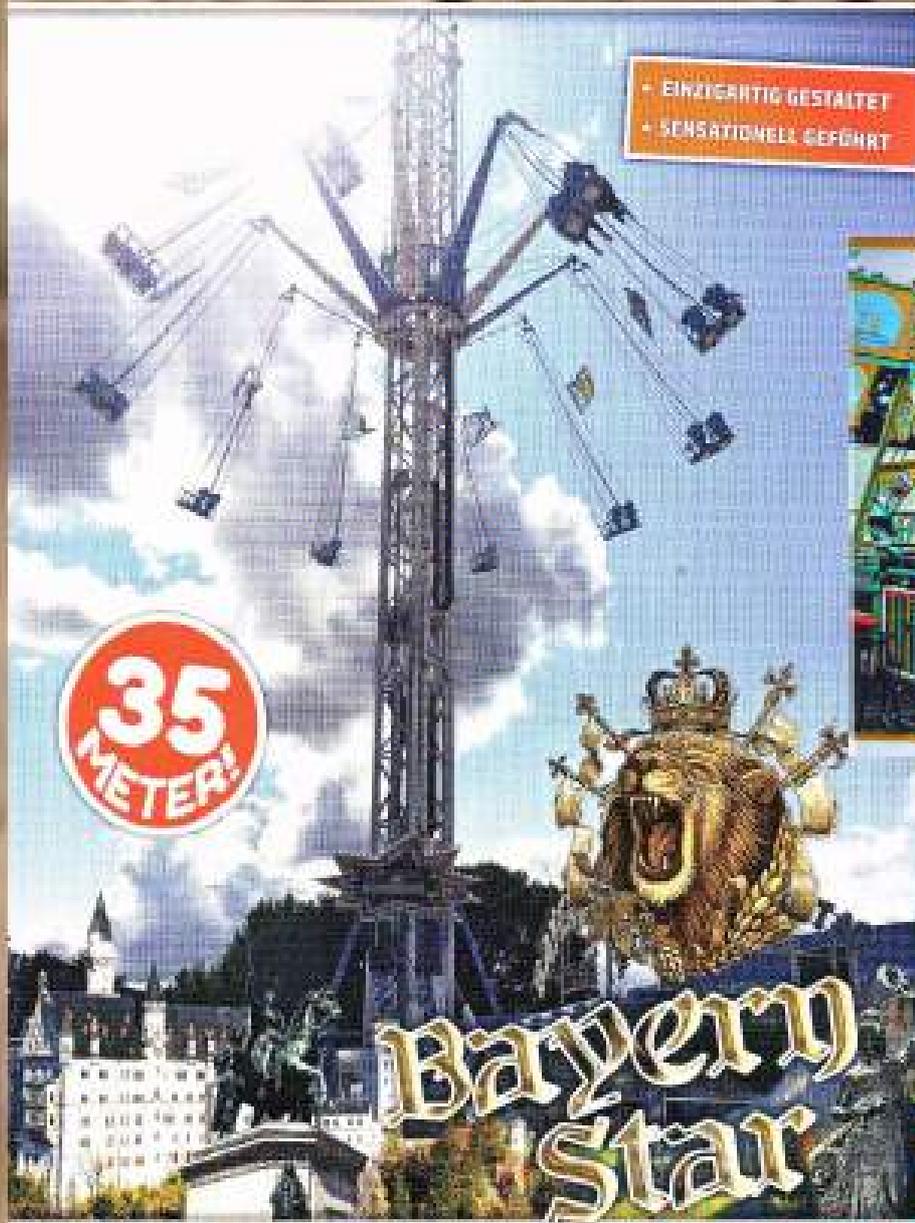
ab 11 Uhr Mittagstisch

Auf zahlreiches Kommen freut sich
die Vorstandschaft
des Obst- und Gartenbauvereins Schönau



44. Schönaauer Volksfest

19.-22. Juli
2019



Mit großem
Vergnügungspark



Festprogramm

Freitag, 19. Juli

- 18 Uhr Volksesteröffnung mit der Stimmungsband „Holzland Power“
- 19 Uhr Auftritt der Lindenthaler Jugendgruppe aus Hebertsfelden
- 22 Uhr Barbetrieb des SV Schönau

Samstag, 20. Juli

- 17.30 Uhr Auszug mit Standkonzert am Kirchenplatz
- 18 Uhr Anzapfen durch Bürgermeister Robert Putz
- danach Volksestbetrieb mit der Feuerwehrkapelle Unterzeitlarn
- 22 Uhr Barbetrieb des SV Schönau



Sonntag, 21. Juli

- 9.30 Uhr Festgottesdienst
- 10.30 Uhr Großkundgebung des bayer. Bauernpräsidenten Walter Heidl
- 15 Uhr Startschuss des 6. Schönauer Sautrogrennen am Wührstausee
(Anmeldung ab 14 Uhr)
- Biergartenbetrieb mit den „Ziachler“
- 19.30 Uhr Siegerehrung Sautrogrennen der FFW Schönau
- 22 Uhr Barbetrieb des SV Schönau

Montag, 22. Juli

- 13.30 Uhr Senioren- und Kindernachmittag
- 14.30 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe von Andrea Berger
- 15 Uhr Kinderschminken
- 18 Uhr Volksestbetrieb „Tag der guten Nachbarschaft“
Mit den „Neuen Münchsdorfer Musikanten“

Beim Kauf 1 Maß erhält man 1 Los
(Gewinne werden nur an Anwesende ausgegeben)

Große Verlosung
1 Reh
1/2 Schlachtschwein
Gutscheine uvm.

Veranstaltungskalender

Fr.	14.06.19	Schloßschützen Schönau	Endschießen
Sa.	15.06.19	FFW Unterhöft	Sonnwendfeuer
Do.	20.06.19	Gartenbauverein Schönau	Gartenfest
Sa.	22.06.19	FFW Schönau/TC Schönau	Sonnwendfeuer
Sa.	29.06.19	Schloßschützen Schönau	Schützenkranzl
So.	30.06.19	VdK	Sommerfest Asbeck
Sa.	06.07.19	FFW Schönau/TC Schönau	Sonnwendfeuer (Ausweichtermin)
Sa.	06.07.19	Gartenbauverein Schönau	Jahresausflug
Sa.	06.07.19	SV Schönau	Kleinfeldturnier ab 13.00 Uhr
So.	07.07.19	SV Schönau	Benefiz-Cup „Markus Rieger“
Mo.	08.07.19	Seniorenwohnprojekt	Infoversammlung, Sportheim, 19.00 Uhr
Sa.	13.07.19	K A B	Jahresausflug
Sa.	13.07.19	FFW Unterzeitlarn	Stadtfest in Stadl
So.	14.07.19	KSK Unterzeitlarn	Jahrtag, Vereinsheim Unterzeitlarn 10.00 Uhr
Fr.	19.07.19	Gemeinde Schönau	bis
Mo.	22.07.19	Gemeinde Schönau	44. Schönauer Volksfest
Fr.	19.07.19	SV Schönau	bis
Mo.	22.07.19	SV Schönau	Weinbude beim Volksfest ab 21.00 Uhr

**Aus dem Standesamt
Herzlichen Glückwunsch
Geburt**

**Lukas Franz Helmut März
Benedikt Woldrich, Lukas Milan Nusko**

**92. Geburtstag
Hildegard Hausruckinger, Alfons Aigner**



**Anton Gottlieb
zum
80. Geburtstag**

**Winfrieda und Franz
Kirschner
zur
Goldenen
Hochzeit**



**Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von
Ernestina Dunst, Rosa Maier**

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage:

Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com

Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: maerz_franz@yahoo.de

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau:

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

e-mail Adresse der Schule: Schule-schoenau@t-online.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

e-mail Adresse des Kindergartens: kita-schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2

Sprechzeiten:



Telefon-Nr. 08726 / 9695222

(ab 01.04.2019)

Montag 08.30 – 11.30

Dienstag 16.00 – 18.00

Mittwoch 08.30 – 11.30

Donnerstag 08.30 – 11.30

Freitag 16.00 – 18.00

Infoabend zur
Eröffnung einer ambulant betreuten
Wohngemeinschaft
am Schlosspark in Schönau
Am 08.07.2019 um 19:00 Uhr
im Vereinsheim des SV Schönau

Unsere Wohngemeinschaft bietet älteren und hilfsbedürftigen Menschen eine alternative Wohnform, welche ein selbstbestimmtes Leben in der Häuslichkeit erlaubt.

Jeder Bewohner behält dabei seine eigene Privatsphäre durch ein eigenes Zimmer, welches er nach eigenem Geschmack und eigenen Wünschen gestalten sowie einrichten kann. Für Ehepaare wurde eine zusätzliche Verbindungstür in den beiden Zimmern eingeplant, sodass ein weiteres gemeinsames Wohnen möglich ist.

Die großzügige Wohnküche, in der täglich frisch gekocht wird, sowie das Wohnzimmer werden hingegen gemeinsam von allen Bewohnern genutzt. Maximal leben 12 Bewohner in dem gemeinsamen Haushalt zusammen und werden von Pflege-, Betreuungs-, sowie Hauswirtschaftskräften unterstützt und übernehmen Tätigkeiten, die von Ihnen als Bewohner nicht mehr durchgeführt werden können.

Am 01. Oktober 2019 eröffnet der Pflegedienst
Wiehler & Wiehler am Schlosspark in Schönau eine ambulant
betreute Wohngemeinschaft



Unser Pflegedienst besteht seit 25 Jahren! Wir betreuen pflegebedürftige Menschen zu Hause, betreiben eine Wohngemeinschaft für intensivpflichtige Patienten, bieten eine 1:1 Intensivversorgung zu Hause und führen seit 1.5.19 einen behinderten gerechten Fahrdienst (Tel. 50 66 770)

Bei Interesse oder Fragen

Pflegedienst Wiehler & Wiehler GmbH & Co.KG

Zainach 53 ½

84307 Eggenfelden

Email: info@intensivpflege-wiehler-bayern.bayern



Tel. 08721/12207

Fax 08721/4622

www.intensivpflege-wiehler.de